

[Die Ukraine und Großbritannien haben einen Weg gefunden, um von Russland gestohlenen Getreide zu identifizieren](#)

13.06.2024

Litauen hat bereits Interesse daran bekundet, eine solche Analyse zu nutzen, um den Umschlag in litauischen Häfen zu verhindern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Litauen hat bereits Interesse daran bekundet, eine solche Analyse zu nutzen, um den Umschlag in litauischen Häfen zu verhindern.

Die Ukraine, Litauen und Großbritannien arbeiten nun an der Einführung eines Systems, mit dem die Herkunft des von Russland auf die Weltmärkte gelieferten Getreides ermittelt werden kann. Dabei handelt es sich um ein System zur chemischen Analyse von Getreide. Dies berichtet das Ministerium für Agrarpolitik.

„Litauen hat seinerseits bereits Interesse an der Anwendung einer solchen Analyse bekundet, um das von Russland gestohlene ukrainische Getreide zu ermitteln und dessen Umladung über litauische Häfen zu verhindern“, heißt es in der Erklärung des Ministeriums.

Bei dem Treffen wurden technische Fragen der Funktionsweise des Systems zur Bestimmung der Herkunft von Getreide und Mechanismen für die Umsetzung in der Praxis erörtert.

„Wir haben dieses Projekt vor zwei Jahren begonnen und sind nun fast fertig mit der Methodik. Ich möchte Litauen meinen Dank aussprechen. Es ist das erste Land, das sich diesem System anschließen und es in die Praxis umsetzen will. Dies ist ein sehr wichtiger Schritt für die Ukraine“, sagte Markian Dmytrasiewicz, stellvertretender ukrainischer Minister für Agrarpolitik.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.